

Den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung stellte der Gemeinderat einstimmig fest.

Neubau einer Kleinkindbetreuungseinrichtung auf dem Areal des Pfarrheims Unterlauchringen

Der Gemeinderat beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit mit dem Ausbau von Kleinkindbetreuungsplätzen, um die zwischen Bund, Länder und Kommunalen Spitzenverbände vereinbarte Ausbaustufe an Kleinkindbetreuungsplätzen von 35% der unter Dreijährigen und den gemäß § 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) festgelegte Anspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder Tagespflege für Kinder vom 1. bis 3. Lebensjahr ab dem 01. August 2013 erfüllen zu können. Zwischenzeitlich können in Lauchringen für Kleinkinder 12 Plätze in Tageseinrichtungen und 8 Plätze bei Tagesmüttern angeboten werden. Nach dem vom Landkreis Waldshut festgelegten Bedarfskorridor müsste die Gemeinde bis zum Jahre 2010 ca. 47 Kleinkindbetreuungsplätzen vorhalten, was ein weiterer Ausbau von vorläufig 27 Plätzen notwendig macht. Bis zum Jahr 2013 sollte die Gemeinde sogar ca. 70 Kleinkindbetreuungsplätze vorhalten. Der Bau einer neuen Kleinkindbetreuungseinrichtung in Unterlauchringen ist schon seit zwei Jahren Thema im Gemeinderat. Nachdem der Bau einer Kleinkindbetreuungseinrichtung auf dem erworbenen Anwesen Werne (Flst. Nr. 503/5) aufgrund der Baufläche sich für den jetzigen Bestand des Kindergartens St. Vinzenz nur unter nachteiligen Bedingungen realisieren hätte lassen, wird vom Gemeinderat seit der Klausurtagung 2009 als Alternativstandort das Pfarrheim Unterlauchringen (Flst. Nr. 502/7) favorisiert. In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde dem Gemeinderat die vom Architekturbüro Harald Jäger, Lauchringen, erstellte Entwurfsplanung am besagten Standort vorgestellt und ein Kostenrahmen aufgezeigt. Die Planung sieht am jetzigen Standort des Pfarrheims den Bau einer 2-gruppigen Kindergarteneinrichtung im Erdgeschoss samt Neben- und Personalräumen und einer 4-gruppigen Kleinkindbetreuungseinrichtung im Obergeschoss samt Neben- und Personalräumen sowie Leiterinnenbüro vor. Vor dem Gebäude in Richtung Schulstraße entstehen 5 Kurzzeitparkplätze für den Bring- und Abholbereich. Das Parkplatzangebot wird durch eine weitere Parkplatzanlage im Bereich der Querstraße, zu der ein Verbindungsweg geschaffen wird, ergänzt. Die Außenanlagen werden entsprechend den Bedürfnissen der Einrichtung neu gestaltet. Die Baukosten für die Kleinkindbetreuungseinrichtung belaufen sich auf ca. 2.100.000 EUR. Für den Grunderwerb fallen nochmals 561.000 EUR an. Für den Grunderwerb werden Zuschussmittel in Höhe von 60% der Grunderwerbskosten aus Mitteln des Landessanierungsprogramms erwartet. Weitere Zuschussmittel für die Herstellung des Gebäudes erhofft sich die Verwaltung aus der Kinderkrippenförderung (480.000 EUR), aus weiteren Mitteln des Landessanierungsprogramms für den Bau der 2-gruppigen Kindergarteneinrichtung und aus der Verteilungsmasse des Ausgleichsstocks.

Der von Planer Jäger vorgestellte Planentwurf wurde von allen Gemeinderäten für gelungen erachtet.

Der Umsetzung der Maßnahme am favorisierten Standort und der Fortentwicklung des Planentwurfs stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Der Eingang der letzten Zuschussentscheidung wird im Juni/Juli 2010 erwartet, vorher soll mit der Baumaßnahme nicht begonnen werden.



Lageplan



Ansicht Nordost



Ansicht Südwest



Ansicht Südost

Planentwürfe: Architekt H. Jäger, Lauchringen

Erlas einer Satzung über die jährlichen „Verkaufsoffenen Sonntage“ in Lauchringen und die Festsetzung der dortigen Ladenöffnungszeiten

Wie schon in den Vorjahren, sollen auch im Jahr 2010 wieder zwei verkaufsoffene Sonntage stattfinden. Der Lauchringer Handels- und Gewerbekreis hat einen entsprechenden Antrag bei der Verwaltung eingereicht über den der Gemeinderat in Form eines Satzungserlasses zu entscheiden hatte. Im Gegensatz zu den früheren Anträgen beanspruchte der Lauchringer Handels- und Gewerbekreis dieses Mal die dauerhafte Festsetzung von zwei Verkaufsoffenen Sonntagen und zwar am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag) und am zweiten Sonntag im Oktober. An diesen Tagen sollen die Verkaufsstellen und Ladengeschäfte in Lauchringen von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet haben dürfen. Die vom Lauchringer Handels- und Gewerbekreis beantragte Festsetzung der Verkaufsoffenen Sonntage fand im Rat nicht auf Anhieb die volle Zustimmung. Der auf den Palmsonntag geplante Termin wurde von vielen Gemeinderatsmitgliedern aus religiösen Gründen und aus Gründen des Schutzes der kulturellen Errungenschaft dieses Tages abgelehnt. Nach längerer Diskussion verständigte sich der Gemeinderat darauf, den Termin in der ersten Jahreshälfte auf zwei Wochen vor Ostern festzusetzen.

Die Satzung über die Verkaufsoffenen Sonntage konnte schlussendlich mit der Mehrheit der Stimmen der Ratsmitglieder in der geänderten Form beschlossen werden.

Annahme von Spenden

Für die im laufenden Jahr stattfindenden Veranstaltungen anlässlich des Gemeindejubiläums konnten mehrere Spender und Sponsoren, so auch Paten für die beim Holzbildhauersymposium im Mai 2010 entstehenden Skulpturen, gewonnen werden. Weitere Spenden erhielt die Hauptschule Lauchringen vom Förderkreis der Hauptschule e.V. für die Anschaffung von Trikots für die Schulmannschaften. Über die Annahme dieser Spenden hat der Gemeinderat zu entscheiden, welcher dieser einstimmig zur Annahme beschlossen hat.